

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ahlbeck am 16.12.2013

Tagungsort : Gemeindebüro, Dorfstraße 5

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Anwesenheit: Herr Schade, Herr Krohn, Frau Bader, Herr Greese, Frau Rau, Herr Kriedemann, Herr Nitschke, Herr Schnellhammer

Gäste: Herr und Frau Ohm, Herr Bader, Frau Hafermalz, Herr Steinhof, Herr Hornung

Amt: Frau Witt

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

TOP 0: Begrüßung

TOP 1: Einwohnerfragestunde

TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertreter-sitzung am 28.10.2013 und Protokollbestätigung

TOP 6: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertreter-sitzung am 25.11.2013 und Protokollbestätigung

TOP 7: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertreter-sitzung am 22.10.2013 und Protokollbestätigung

TOP 8: Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 28.10.2013 und der Gemeindevertretersitzung am 25.11.2013

TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung über Annahme und Verwendung von Spenden und Sponsorenleistungen

DS-Nr. 001/036/2013

TOP 10: Information der Bürgermeisterin

nichtöffentlicher Teil

TOP 11: Bau – und Grundstücksangelegenheiten

TOP 12: Diskussion und Beschlussfassung über die 1. Änderung zum Nutzungsvertrag für die Kindertagesstätte „Fennteufelchen“ Ahlbeck

DS-Nr. 001/035/2013

- TOP 13: Diskussion und Beschlussfassung über den Antrag auf Ausnahmegenehmigung zum Besuch einer örtlich nicht zuständigen Schule
DS-Nr. 001/034/2013
- TOP 14: Diskussion zum Vertrag der Gemeinde Ahlbeck mit der Krichengemeinde Ahlbeck vom 10.01.2007
- TOP 15: Sonstiges
- TOP 16: Anfragen der Gemeindevertreter

öffentlicher Teil

TOP 0 – Begrüßung

Der stellv. Bürgermeister Herr Schade begrüßt die Gemeindevertreter und die anwesenden Gäste.

TOP 1 – Einwohnerfragestunde

Herr Bader möchte eine Beschwerde einreichen. Gleichzeitig macht er darauf aufmerksam, dass seine Beschwerden vom 22.10.2013 und 25.11.2013 bisher unbeantwortet blieben.

Die ausformulierte Beschwerde wird schriftlich dem Protokollanten übergeben. Diese wird dem Protokoll als Anlage 1 angefügt.

Herr Hornung erläutert kurz die Arbeit der Bücherbande Ahlbeck. Herr Hornung berichtet, dass er zur Klärung einer Anfrage von Frau Bader, zu seiner Arbeit mit der Bücherbande, in das Amt zu Frau Papke gebeten wurde. Herr Hornung beschwert sich über die Art und Weise der Anfrage. Damit wird die Arbeit mit der Bücherbande diskreditiert. Er stellt den Antrag, dass Frau Bader ihr Mandat niederlegt. Sollte Sie dazu nicht bereit sein, stellt Herr Hornung den Antrag an die Fraktion, dass die Fraktion Frau Bader das Mandat entzieht. Die schriftliche Formulierung seines Antrages wird dem Protokollanten übergeben und wird dem Protokoll als Anlage 2 angefügt.

Frau Bader verliest ihre Anfrage an das Amt. Sie erläutert, dass Sie mit dieser Anfrage von ihrem Recht auf Anfrage als Gemeindevertreter Gebrauch gemacht hat. Sie wird ihr Mandat nicht niederlegen. Herr Schade verliest die Antwort des Amtes. Er erläutert, dass hierzu jetzt keine Entscheidung gefasst wird. Die Fraktion wird sich dazu beraten.

Frau Hafermalz erläutert, dass sie in der Gemeindevertretersitzung am 28.10.2013 um Hilfe durch die Gemeinde gebeten hat. Frau Hafermalz betreibt einen kleinen Reiterhof in Ludwigshof. Durch den Landkreis wurden sie aufgefordert einen Bebauungsplan aufzustellen. Frau Hafermalz erläutert, dass sie nicht in der Lage ist einen B-Plan aufstellen zu lassen, da dieser finanziell sehr kostenintensiv ist. Sie hat bereits recherchiert und erläutert, dass die Gemeinde das Gebiet um Ludwigshof durch eine Klarstellungssatzung zum Innenbereich erklären könne und Sie bittet die Gemeinde darum, diese Möglichkeit zu prüfen. Herr Schade erklärt, dass die Anfrage an das Amt weitergeleitet wird und die Möglichkeit geprüft wird.

Herr Ohm äußert sich zu den aufgetretenen Differenzen. Er meinte man müsse doch mehr miteinander reden und offen miteinander umgehen. Weiterhin fragt er nach, ob eine Verabschiedung von Frau Zeisler geplant ist. Herr Schade erklärt dazu, dass beabsichtigt wird, die geleistete Arbeit im Rahmen der Neujahrsveranstaltung zu würdigen.

TOP 2 – Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung der Gemeindevertreter ist ordnungsgemäß erfolgt.

TOP 3 – Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretung ist mit 8 anwesenden Gemeindevertretern beschlussfähig.

TOP 4 – Genehmigung der Tagesordnung

Aufgrund der zwei Tischvorlagen. Wird die TO wie folgt geändert. Unter TOP 9 wird die DS 001/038/2013 aufgenommen und unter TOP 14 soll die DS 001/037/2013 behandelt werden. Die Tagesordnung wird mit den genannten Änderungen einstimmig mit 8 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 5 – Anfragen der Gemeindevertreter zu dem Protokoll vom 28.10.2013 und Bestätigung des Protokolls

Zum Protokoll vom 28.10.2013 werden folgende Einwendungen vorgetragen:

Einspruch zum Protokoll durch Frau Bader, dieser wurde schriftlich formuliert und wird als Anlage 3 diesem Protokoll angefügt.

Herr Schnellhammer möchte, dass unter TOP 14, Absatz 4 folgender Wortlaut verwendet wird:

....In diesem Zusammenhang stellt Herr Schnellhammer als Finanzausschussvorsitzender an die anwesenden Gemeindevertreter die Frage, ob ihm das nötige Vertrauen entgegengebracht wird, da es auf Grund von Bürgeranfragen den Anschein hat, das er die Gemeindevertretung in der Vergangenheit falsch beraten hat.....

Das Protokoll wird mit den genannten Änderungen mit 7 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme bestätigt.

TOP 6 – Anfragen der Gemeindevertreter zu dem Protokoll vom 25.11.2013 und Bestätigung des Protokolls

Zum Protokoll vom 25.11.2013 wird ein Einspruch von Frau Bader schriftlich eingereicht und dem Protokoll als Anlage 4 angefügt

Das Protokoll wird mit 7 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme bestätigt.

TOP 7 – Anfragen der Gemeindevertreter zu dem Protokoll vom 22.10.2013 und Bestätigung des Protokolls

Zum Protokoll vom 22.10.2013 werden folgende Einwendungen vorgetragen:

Der Einspruch zum Protokoll durch Frau Bader wurde schriftlich formuliert und dem Protokoll als Anlage 5 angefügt.

Herr Schnellhammer möchte, dass folgende Formulierung als Ergänzung in das Protokoll vom 22.10.2013 aufgenommen wird:

... Herr Schnellhammer hat auf Grund der Zusammenkunft am 09.10.2013 im Einvernehmen der Gemeindevertretung das Gespräch mit Herrn Becker gesucht und unter diesem Gesichtspunkt hat dieses Gespräch auch stattgefunden....

Das Protokoll wird mit den vorstehenden Änderungen mit 7 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme bestätigt.

TOP 8 – Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus den nichtöffentlichen Teilen der Gemeindevertretersitzungen vom 28.10.2013 und 25.11.2013

Herr Schade gibt die, in den nicht öffentlichen Teilen der Sitzungen vom 28.10.2013 und 25.11.2013 gefassten Beschlüsse, bekannt.

TOP 9 – Diskussion und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung von Spenden und Sponsorenleistungen

DS 001/036/2013

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 44 der Kommunalverfassung M-V über die Annahme von Spenden und Sponsoring über 100,00 € zu entscheiden. Erst danach können Spenden oder Sponsoringleistungen verwendet werden.

Der Volkssolidarität Kreisverband Uecker-Randow e.V. mit Sitz in 17375 Torgelow, Albert-Einstein-Str. 04, hat 200,00 € gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 7 Abgabenordnung für die Bücherbande Ahlbeck gespendet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ahlbeck beschließt mit 7 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung, die Spende anzunehmen und entsprechend dem Sachverhalt zu verwenden.

DS 001/038/2013

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 44 der Kommunalverfassung M-V (Inkrafttreten ab 05.09.2011) über die Annahme und Verwendung von Spenden und Sponsoring über 100,00 € zu entscheiden. Erst danach können die Mittel verwendet werden.

Der Lions Förderverein Torgelow-Uecker-Randow e.V., vertreten durch Herrn Wolfgang Teller, Grünstr. 9 in 17309 Pasewalk, hat 250,00 € und die Firma SHBB Rostock, vertreten durch Herrn Hans Sennewald, Augustenstr. 93/94 in 18055 Rostock, hat ebenfalls 250,00 € gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 7 Abgabenordnung für die Bücherbande Ahlbeck gespendet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ahlbeck beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung, die Spende anzunehmen und entsprechend dem Sachverhalt zu verwenden

TOP: Information des Bürgermeisters

Keine

Schade
1. stellv. Bürgermeister

Witt
Protokollantin